

DAS THEMA: Abendsprechstunde Rückenleiden

INFO

Klinik für Neurochirurgie

- ◆ Die Neurochirurgische Klinik wird von Privat-Dozent Dr. Maximilian Puchner (Foto) geleitet. Zusammen mit der leitenden Oberärztin Dr. Frauke Lohmann hat er zum 1. April 2009 eine niedergelassene neurochirurgische Praxis mit Sitz im Knappschafts-Krankenhaus für Patienten aller Kassen eröffnet (Neurochirurgische Gemeinschaftspraxis am Klinikum Vest).
- ◆ So wird die ambulante Vor- und Nachbehandlung für alle Patienten ermöglicht.
- ◆ Dr. Puchner hat für mehrere Krankheitsbilder weitere Kooperationen mit anderen Spezialisten etabliert. Er ist davon überzeugt, dass die Behandlung von Erkrankungen mit der Expertise unterschiedlicher Fachdisziplinen zu einer deutlichen Steigerung der Behandlungsqualität führt.
- ◆ So ist die Neurochirurgie auch Kernbestandteil im NeuroCentrum Recklinghausen (NCR) sowie im Vestischen Wirbelsäulenzentrum des Klinikum Vest.
- ◆ Patienten mit Wirbelsäulenleiden stellen zahlenmäßig die größte Gruppe in der Sprechstunde der Neurochirurgischen Gemeinschaftspraxis am Klinikum Vest dar. Sie werden von den drei Oberärzten und dem Chefarzt der Klinik dienstags bis donnerstags jeweils vormittags ambulant untersucht und bezüglich des optimalen Therapieverfahrens beraten.
- ◆ Ein Teil der Patienten kann neben dem operativen Eingriff darüber hinaus auch über konservative oder interventionelle Therapien behandelt werden.



INFO

Beratung und Kontakt

- ◆ Knappschafts-Krankenhaus Recklinghausen Klinik für Neurochirurgie/Vestisches Wirbelsäulenzentrum
☎ 02361 56-3601
Fax: 02361 56-3698
E-Mail: neurochirurgie@klinikum-vest.de
- ◆ Paracelsus-Klinik Marl Multimodale Schmerztherapie
☎ 02365 90-2831
Fax: 02365 90-2839
E-Mail: thomas-ulrich.goetz@klinikum-vest.de
- ◆ Reha Kamen Nordstraße 34, 59174 Kamen
☎ 02307 2874287

IN KÜRZE

Sprechstunde verpasst?

Haben Sie eine Abendsprechstunde verpasst? Oder interessiert Sie ein medizinisches Thema erst jetzt, das in der Vergangenheit Thema einer Abendsprechstunde des MEDIENHAUSES BAUER war? Oder sind Sie auf der Suche nach den richtigen Kontakten und medizinischen Abteilungen zu Ihrem speziellen Gesundheitsthema? Kein Problem: Auf unseren Internetseiten finden Sie die Berichterstattung über alle Abendsprechstunden!

@ www.gesund-im-vest.de

Nie mehr: „Ich hab Rücken!“

Paracelsus-Klinik lockt mit Vorträgen über Ursachen, Therapie und vorbeugende Übungen

MARL. (ifi) Rückenschmerzen hat wohl jeder schon einmal gehabt. Rund 60 Prozent unserer Bevölkerung leidet mindestens einmal jährlich unter dieser Zivilisationskrankheit, ein Viertel sogar chronisch. Damit stellen Rückenleiden die häufigste Ursache für Krankschreibungen dar. Effektive Übungen im Alltag gegen Rückenschmerzen und zur Vorbeugung stehen deshalb im Mittelpunkt der nächsten Abendsprechstunde in der Paracelsusklinik am Montag, 10. Oktober.

Und das erwartet Sie konkret:

- ◆ Die häufigsten Ursachen für Rückenschmerzen wird Thema des ersten Teils des Vortrags sein, den Dr. Boris El-Hamalawi, Oberarzt der Neurochirurgischen Klinik halten wird. Neben muskulären Verspannungen, Schmerzzuständen die von den Wirbelgelenken ausgehen, dem Syndrom des engen Wirbelkanals, Wirbelsäulenverkrümmungen, Wirbelgleiten, Tumoren in der Wirbelsäule, Osteoporose und Unfällen mit Brüchen der Wirbelsäule wird insbesondere auf das am häufigsten vorkommende Krankheitsbild eingegangen, den Bandscheibenvorfall. Im zweiten Teil bringt El-Hamalawi den Zuhörern



Die Multimodale Schmerztherapie nimmt bei der Behandlung von Rückenleiden einen hohen Stellenwert ein.

—FOTO: KLINIKUM VEST.

die verschiedenen operativen Behandlungsmöglichkeiten nahe. Mit Hilfe von Fotos und Videos wird zum Beispiel eine Bandscheibenoperation gezeigt oder wie ein enger Wirbelkanal erweitert wird. Ebenso wird erklärt, wann ein Einsatz von Körbchen, Schrauben und Stäben zur Versteifung von Wirbelsäulenabschnitten sinnvoll ist.

◆ Gerade bei chronischen Rückenschmerzen, der häufigsten chronischen Schmerzlagerung, die länger als 6 Monate dauern und bisher nachweisbar ambulant fachärztlich oder stationär bisher ohne Erfolg länger behandelt worden sind, welche Behandlungsmöglichkeit gibt es dann noch bei fortgesetzten hartnäckigen chronischen Schmerzen?

Ja, die multimodale Schmerztherapie! Dr. Thomas Götz, leitender Arzt der multimodalen Schmerztherapiestation im Klinikum Vest in der Paracelsusklinik Marl hält dazu einen Vortrag: „Rückenbeschwerden vorbeugen, effektive Übungen für den Alltag“, ist Thema Nummer 3 überschrieben. Auf die Frage, welche Übungen und Sportarten

helfen können, Rückenschmerzen zu lindern und es bestenfalls gar nicht so weit kommen zu lassen, gibt Kai Sporea, selbst Diplom-Sportwissenschaftler und Geschäftsführer des Reha-Zentrums Kamen, Antworten. Er wird die Möglichkeiten einer „Rückenschmerz-Phylophylaxe“ aufzeigen und effektive Übungen für den Alltag vorstellen.

Kompetentes Zentrum gegründet

(ifi) Gute Nachrichten für Rückenleidende: Unter der Leitung des Neurochirurgischen Chefarztes, PD Dr. Maximilian Puchner, ist am Knappschafts-Krankenhaus ein kompetentes Wirbelsäulenzentrum entstanden.

Neben der operativen Expertise arbeiten alle Fachdisziplinen zusammen, die mit Rückenschmerz zu tun haben.

So lassen die Orthopäden ihr Wissen über Wirbelsäulenstatik und nicht-operative Behandlung, die Schmerztherapeuten ihr Knowhow über die Schmerzmedikation und die Physiotherapeuten ihre Erkenntnisse über krankengymnastische und manualtherapeutische Behandlungsmöglichkeiten einfließen. Wenn immer möglich, kommen minimal-invasive, durch Endoskopie und Neuronavigation unterstützte Techniken zum Einsatz.

Der Grund laut Puchner: So wird die Sicherheit für den Patienten erhöht. Die kürzeren OP-Zeiten sowie kleinere Hautschnitte reduzieren den postoperativen Schmerz und verkürzen die Nachbehandlung.

INFO Mehr erfahren Sie bei unserer Abendsprechstunde „Rückenleiden“ am 10. Oktober um 18.30 Uhr in der Paracelsus-Klinik, Lipper Weg 11, 45770 Marl (Vortragsraum Kapelle). Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter ☎ 02361/56-3650 wird gebeten.

„Die Gründe sind oft sehr schwer heraus zu finden“

Im Vestischen Wirbelsäulenzentrum gehen viele Fachrichtungen gemeinsam auf Spurensuche

MARL. (ifi) Warum ist es so schwer, Rückenschmerzen zu lindern und warum sind so viele Menschen davon betroffen? Wir haben vor der Abendsprechstunde im Vestischen Wirbelsäulenzentrum nachgefragt.

! Wieso ist es so kompliziert, Rückenschmerzen adäquat zu therapieren?

! Häufig ist sehr schwer, die eigentliche Ursache für einen Rückenschmerz herauszufinden. Denn die Gründe können vielfältig sein und erklären sich letztlich aus dem komplexen Zusammenspiel zwischen zahlreichen Muskeln, Knochen (24 Wirbelkörper plus Kreuz- und Steißbein), Gelenken (50 Wirbelgelenke), 23 Bandscheiben, Rückenmark und 68 von ihm entspringenden Nerven, die allesamt an den Bewegungen unseres Rückens beteiligt sind. Kommt es hier auch nur zu punktuellen Funktionsverlusten oder Ungleichgewichten, reagiert der Körper schnell mit Rückenschmerzen. Neben den operativen Behandlungsmöglichkeiten für verschleißbedingte Wirbelsäulenleiden wird bei der Abendsprechstunde des-

halb auf die Behandlungsmöglichkeiten von Wirbelsäulen- und Rückenmarkstumoren sowie von Wirbelsäulen-Unfällen eingegangen.

? Eine immer häufiger gestellte Frage ist, ob Menschen höheren Alters sich noch an eine Wirbelsäulen-OP heran trauen können. Was sagen die Experten aus dem Wirbelsäulenzentrum dazu?

! Jede Operation, gerade im Bereich der Wirbelsäule, birgt natürlich gewisse Risiken und kann zu Komplikationen führen, egal wie alt der Patient ist. Natürlich wird in der Abendsprechstunde auch auf die Operationsrisiken und Komplikationsmöglichkeiten eingegangen. Grundsätzlich kann man aber sagen, dass wir im Wirbelsäulenzentrum schon viele ältere Patienten behandelt haben, die nach der Operation sehr schnell wieder auf die Beine kamen und heute sehr glücklich mit ihrer Entscheidung sind.

? Welche Möglichkeiten haben Sie dazu im Wirbelsäulenzentrum?

! Neben der Diagnostik und Beratung zu neurochirurgischen Krankheitsbil-

dern und Operationen werden in der Praxis zusätzlich elektrophysiologische und dopplersonographische Untersuchungen angeboten. Zusätzlich zur allgemeinen Sprechstunde sind auch mehrere Spezial-Sprechstunden etabliert worden, die für Patienten mit bestimmten neurochirurgischen Erkrankungen eine weitere Kompetenzbündelung ermöglichen. Ebenso werden in der Praxis auch schmerztherapeutische Interventionen durchgeführt. Zur Abklärung neurochirurgischer Krankheitsbilder stehen - allerdings nur für knappschaftlich und privat versicherte Patienten - über die Radiologische Klinik des Klinikum Vest sämtliche bildgebende Verfahren meist sehr zeitnah zur Verfügung.

INFO Kontakt:
Knappschafts-Krankenhaus Recklinghausen, Klinik für Neurochirurgie/Vestisches Wirbelsäulenzentrum
Tel.: 02361 56-3601
Fax: 02361 56-3698
E-Mail: neurochirurgie@klinikum-vest.de

@ www.klinikum-vest.de



Im Vestischen Wirbelsäulenzentrum behandeln die Neurochirurgen auch Bandscheibenvorfälle.

ANZEIGE

ABENDSPRECHSTUNDE

Rücken- schmerzen multimodal bekämpfen

Montag,
10. Oktober 2016,
18.30 Uhr

Paracelsus-Klinik Marl
Vortragsraum „Kapelle“
Lipper Weg 11
45770 Marl

Moderation: Bernd Overwien
(Chefredaktion Medienhaus Bauer)

Interessierte Bürger und
Patienten fragen, Experten
geben kompetente Antworten

Wir laden Sie herzlich ein
und freuen uns auf Ihr Kommen!

Eintritt frei!

Um Anmeldung
wird gebeten unter
☎ 02361 / 56-3650

Referenten und Themen

Dr.
Boris El-Hamalawi

Oberarzt der Klinik für
Neurochirurgie, Klinikum Vest

Ursachen für
Rückenschmerzen
und deren operative
Behandlungsmöglichkeiten

Dr. med.
Thomas-Ulrich Götz

Leitender Oberarzt
Multimodale Schmerztherapie,
Klinikum Vest

Multimodale
Schmerztherapie

Kai Sporea

Diplom-Sportwissenschaftler
und Geschäftsführer
des Reha-Zentrums Kamen

Rückenbeschwerden
vorbeugen,
effektive Übungen
für den Alltag